

## **Ergebnisprotokoll Umwelt- und Verkehrsausschuss 24.11.2010, Nr. UVA 2010/05**

**Öffentlich**

---

- 1. European Energy Award®**
  - Analyse der energie- und klimaschonenden Aktivitäten der Stadt Ravensburg
  - Maßnahmen und Projekte 2011
  - Vorberatung**Vorlage: DS 2010/447**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 12

### **Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:**

1. Der Bericht der Verwaltung zur Ist-Analyse (Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Projekte und Maßnahmen (Anlage 2) sind in den zuständigen Gremien zu beraten. Über die Mittelbereitstellung wird jährlich in der Haushaltsplanung entschieden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, soweit erforderlich, für die Umsetzung einzelner Maßnahmen die notwendigen Beschlüsse in den Ausschüssen, im Gemeinderat bzw. in den Ortschaftsräten vorzubereiten.

Die Verwaltung wird beauftragt zu klären, wer in Zukunft die Leitung des Energieteams der Stadtverwaltung übernimmt.

---

## 2. Abfallwirtschaft

- Gebührenkalkulation 2011 - 2012
  - Änderung der Abfallwirtschaftssatzung
  - Fortsetzung des Projekts "Windel-Willi"
  - Weitere Mitgliedschaft RaWEG
  - Vorberatung im ORT am 16.11. und im ORS und ORE am 23.11.
  - Vorberatung
- Vorlage: DS 2010/415

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 10

### Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

- Die Abfallgebühren (§ 24 Abfallwirtschaftssatzung) werden ab 01.01.2011 wie folgt festgelegt:

<b>Entsorgungsart</b>	<b>Gebühr 2011-2012</b>	<b>(Gebühr 2005-2010)</b>
Grundbeträge:		
60 l – Behälter	64,20 €	(60,26 €)
1.100 l – Behälter	1.045,20 €	(979,36 €)
Entleerungsbeträge:		
60 l – Behälter	2,55 €	( 2,39 €)
1.100 l – Behälter	48,45 €	(45,41 €)
<b>Abfallsack für Nassmüll:</b>	<b>4,16 €</b>	<b>( 3,90 €)</b>

- Die Satzung zur Änderung der Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen (Abfallwirtschaftssatzung) – Anlage 1 – wird beschlossen.
- Das Projekt "Windel-Willi" wird über den 31. Dezember 2010 hinaus fortgeführt. Die Kosten werden vom Abfallgebühren-Haushalt getragen.
- Der Antrag der FWV-Fraktion vom 23. April 2010 zur Kündigung der Mitgliedschaft der Stadt Ravensburg bei der RaWEG wird abgelehnt.

---

## 3. Straßenbeleuchtung

- Gesamtkonzept und weitere Energieeinsparpotentiale
  - Vorberatung im ORT am 16.11. und im ORS und ORE am 23.11.
- Vorlage: DS 2010/446

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 11

### Beschluss:

1. Der UVA nimmt den Sachstandsbericht über die Straßenbeleuchtung zur Kenntnis.

- 
2. Die vorgeschlagenen Möglichkeiten der Senkung des Stromverbrauches werden umgesetzt.
  3. Die Straßenbeleuchtung der Ortschaft Taldorf wird ab 01.01.2011 vom Tiefbauamt übernommen (Zustimmung des ORT am 16.11.2010 vorausgesetzt).
  4. Auf der Grundlage der Bestandsdaten wird ein Lichtmasterplan erstellt mit dem Ziel, die notwendigen Modernisierungsmaßnahmen koordiniert umzusetzen.
  5. Auf eine Nachabschaltung der Straßenbeleuchtung in Wohngebieten der Stadt Ravensburg wird aus Gründen der öffentlichen Sicherheit verzichtet.
  6. Bei Modernisierungsmaßnahmen werden LED-Leuchten eingesetzt.

Die Verwaltung sagt folgendes zu:

- In einer der nächsten Sitzungen des UVA werden die geplanten Umsetzungsschritte in Bezug auf den Einsatz von LED-Leuchten dargestellt.
- Die Beleuchtungssituationen am Gespinstmarkt und im Eingangsbereich des Hauptfriedhofs sollen überprüft und ggf. verbessert werden.

---

**4. Begehrbarkeit von Pflasterflächen in der Altstadt  
- Bericht und Fortschreibung des Programms  
Vorlage: DS 2010/442**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 12

**Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt vom Bericht der Verwaltung Kenntnis.

---

**5. Mobilfunk  
- O2 und E-Plus - Suchkreis RV-Weissenau (Feuerwehrgerätehaus)  
- T-Mobile - Suchkreis RV-Mitte (Blaserturm)  
- weitere Vorberatung im Bauausschuss Eschach am 30.11. und im ORE am 07.12.  
Vorlage: DS 2010/441**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 6 Nein 4 Enthaltung 1

**Beschluss:**

1. Der Suchkreis " O<sub>2</sub> und E-Plus RV-Weissenau (Feuerwehrgerätehaus der FFW Abt. Eschach)" wird zur Kenntnis genommen. Die Stadt als Grundstückseigentümer stimmt der Erstellung eines Mastes unter Vorbehalt der Zustimmung des OVE zu.
2. Der Suchkreis "T-Mobile RV-Mitte (Blaserturm)" wird zur Kenntnis genommen.

---

Der Erweiterung der Anlage im Blaserturm wird zugestimmt.

---

- 6. Bäume in der Kernstadt**  
**- Gegenüberstellung der Pflanzungen und Fällungen in den letzten 10 Jahren**  
**Vorlage: DS 2010/445**

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

**Ergebnis:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

---

- 7. Bekanntgaben, Verschiedenes**  
**- ggf. Tischvorlage**  
**a) Gespinstmarkt – Umsetzung verkehrsberuhigter Bereich**  
**b) Parkhaus Raueneck – Stand sanitäre Anlage**

Beratungsergebnis: stattgefunden

- sh. Niederschrift

**Verteiler:**  
1. Stadträte  
2. alle städt. Ämter  
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat  
30.11.2010

gez. Claudia Rothenhäusler